

Einzelbetrachtungen in der Hauptklasse:

Ortsgemeinde Thalfang

Die Hochwaldgemeinde Thalfang hat über 1.800 Einwohner und ist Sitz der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf. Bereits seit Anfang 2000 hat die Ortsgemeinde die Anerkennung als Luftkurort erhalten und zählt nach aktuellen Messungen nach wie vor zu den saubersten Orten Deutschlands.

Die vorbildliche konzeptionelle Vorgehensweise in der Planung und Umsetzung der Entwicklungskonzepte und wirtschaftlichen Initiativen haben unter anderem dazu geführt, dass in der Gemeinde nahezu Vollbeschäftigung (über 1.100 Arbeitsplätze) herrscht.

Die Versorgungsstruktur, das Angebot an Dienstleistungen und die Zahl von kulturellen sowie sportlichen Aktivitäten zeugen von einer aktiven Bürgerschaft und einem intakten Vereinsleben. Daneben stärken Bürgerinnen und Bürger rege die Ortsbildgestaltung u. a. durch Bildung einer [Seniorenarbeitsgruppe](#), welche die Ortsgemeinde tatkräftig handwerklich unterstützt.

Seit Jahren wird konsequent die Innenentwicklung vor der Außenentwicklung vorangetragen, so ist die Rücknahme eines bereits projektierten Neubaugebietes aufgrund der demographischen Entwicklung sowie der verbleibenden Bestandsressourcen im Ortskern als äußerst sinnvoll zu werten. Durch die frühzeitige Entwicklung diverser Nutzungskonzepte für ortsbildprägende Bausubstanz gelingt es der Gemeinde der ansonsten drohenden Leerstandsproblematik entgegen zu wirken.

Bemerkenswert sind die fließenden landschaftlichen Übergänge durch die Vernetzung der in weiten Teilen durchlaufenden Grünstrukturen. Als herausragende Elemente sind hier die sensible Friedhofsgestaltung sowie das sehr gut an den Ort angebundene Naherholungsgebiet „Haardtwald“ zu erwähnen.